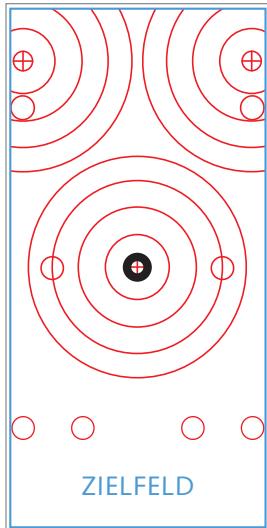
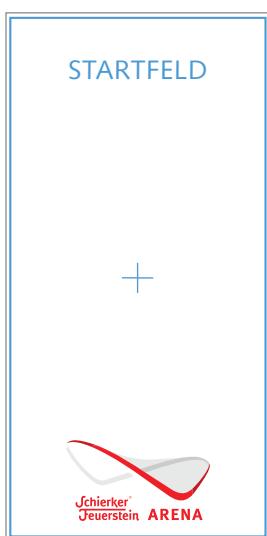


SPIELREGELN EISSTOCKSCHIESSEN



gesamte
Spielfeldlänge
27 Meter



Das Spielfeld besteht aus einem Zielfeld, an einem Ende der Bahn, einem Standfeld am anderen Ende der Bahn und einer Strecke zwischen Ziel- und Standfeld.

Gespielt wird mit Eisstöcken und einem Zielstein, genannt Daube. Jeder Spieler erhält einen Eisstock.

Ziel ist es mit einem Wurf die Daube, die sich im Zielfeld befindet, möglichst mit einem Wurf zu treffen bzw. so nah wie möglich an sie heranzukommen.

Die Daube kann sich im Verlauf des Spiels verschieben, muss jedoch immer mindestens das Zielfeld berühren. Wird die Daube außerhalb des Spielfeldes geschossen, wird diese zurück auf die Markierung im Zielfeld gelegt.

1. Pro Bahn spielen zwei Mannschaften mit maximal vier Spielern.
2. Pro Kehre (Durchgang) hat jeder Spieler einen Schuss.
3. Ein Spiel besteht aus sechs Kehren.
4. Ein Spieler von Mannschaft I schießt an und versucht seinen Eisstock möglichst nah an die Daube zu legen. Schafft er es, muss nun ein Spieler der Mannschaft II versuchen den gegnerischen Eisstock entweder von der Daube wegzuschießen oder noch näher heranzubringen. So verläuft die Kehre weiter im Wechsel der Mannschaften.
5. Sind alle Eisstöcke verschossen, wird das Ergebnis der Kehre ermittelt. Drei Punkte erhält die Mannschaft, dessen Eisstock am nächsten an der Daube liegt. Jeder weitere Stock der gleichen Mannschaft, der ebenfalls näher zur Daube steht als der bestplatzierte Eisstock des Gegners, erhält weitere zwei Punkte. Maximal kann eine Mannschaft pro Kehre neun Punkte erreichen. Die andere Mannschaft erhält null Punkte.
6. Gewonnen hat die Mannschaft mit den meisten Punkten aus sechs Kehren.



Spiel 1	Mannschaft I	Mannschaft II
Kehre		
1		
2		
3		
4		
5		
6		
Gesamt		

Spiel 3	Mannschaft I	Mannschaft II
Kehre		
1		
2		
3		
4		
5		
6		
Gesamt		

Spiel 2	Mannschaft I	Mannschaft II
Kehre		
1		
2		
3		
4		
5		
6		
Gesamt		

Spiel 4	Mannschaft I	Mannschaft II
Kehre		
1		
2		
3		
4		
5		
6		
Gesamt		